

Anleitung, komplett

745 - 34

Nähanlage zum automatisierten Vornähen von Paspel-, Patten- und Leistentascheneingriffen

Arbeitsmethoden: A, B, D, F

Bedienanleitung

[Aufstellanleitung](#)

Serviceanleitung

Programmieranleitung DAC

1

2

3

4



745 - 34

Anleitung, komplett

Inhalt

Bedienanleitung
Aufstellanleitung
Serviceanleitung
Programmieranleitung DAC

Bauschaltplan

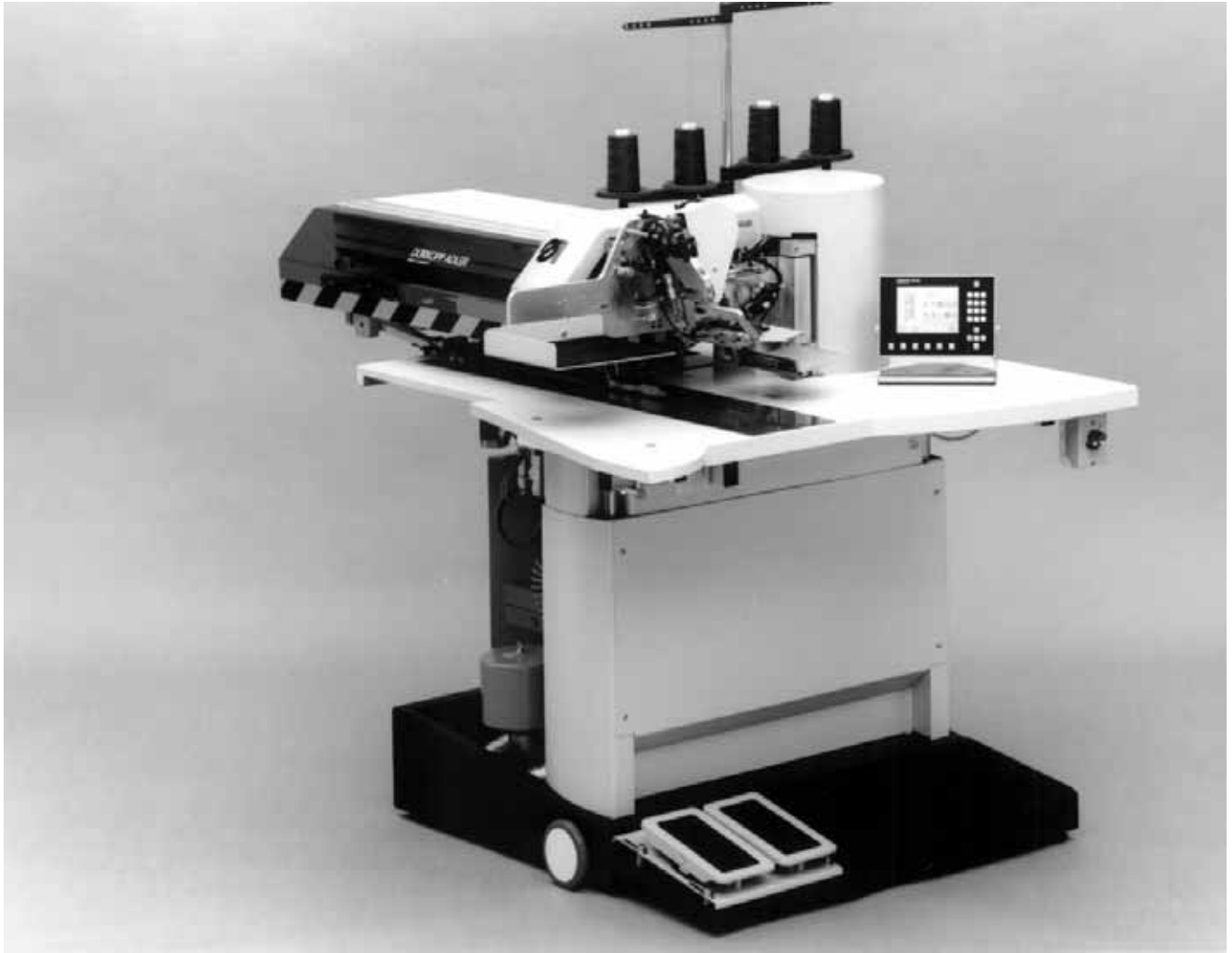
9870 745100 B
9870 745115 B
9870 745116 B
9870 001018 B

Pneumatik-Geräteplan

9770 745003

Teil 2: Aufstellanleitung 745-34

1.	Lieferumfang	3
2.	Allgemeines	3
3.	Aufstellen der Nähanlage	
3.1	Transport	4
3.2	Transportsicherungen entfernen	5
3.3	Arbeitshöhe einstellen	6
3.4	Fußpedale einstellen	7
4.	Zum Versand entfernte Maschinenteile befestigen	
4.1	Garnständer	8
4.2	Zylinder für Greif-Faltstempelhub	9
4.3	Vorlagekästen	10
4.4	Halter Bedienfeld, Spuler und rechte Ablage befestigen	11
4.5	Tischverbreiterung (Zusatzausstattung)	12
4.5.1	Tischverbreiterung für Arbeitsweise mit Bündelklemmwagen	12
4.5.2	Tischverbreiterung zum Ab stapeln zur Seite für 745-34 A und 745-34 D	13
4.6	Überwurfstapler (Zusatzausstattung)	14
5.	Elektrischer Anschluss	
5.1	DAC II C-Bedienfeld anschließen	16
5.2	Separaten Spuler anschließen	16
5.3	Anschluss herstellen	16
5.4	Nennspannung prüfen	17
5.5	Nennspannung der Vakuumeinrichtung prüfen (Zusatzausstattung)	18
5.6	Drehrichtung des Nähmotors	18
6.	Pneumatischer Anschluss	19
7.	Anschluss an die hauseigene Vakuumanlage	20
8.	Ölschmierung	21
9.	Inbetriebnahme	22



1. Lieferumfang

- Basisnähanlage zum Vornähen von Paspel-, Patten- und Leistentascheneingriffen mit rechtwinkligen und schrägen Taschenecken, bestehend aus:
 - Höhenverstellbares Gestell
 - Schrittmotoren für Näh Antrieb, Nähguttransport, Längenverstellung der Eckenschneideinrichtung
 - Zweinadel-Doppelsteppstichmaschine
 - DAC II C Steuerung mit Bedienfeld
 - Lasermarkierungslampen
 - Nähleuchte
 - Druckluftwartungseinheit mit Druckluftpistole
 - Garnständer
 - Vorlagekästen für Beilegeteile links von der Bedienperson und unterhalb der Tischplatte
 - Werkzeug und Kleinteile im Beipack
 - Zuführeinrichtungen und Näheinrichtung je nach Arbeitsmethode
 - Zusatzausstattungen (optional)

2. Allgemeines



ACHTUNG !

Die Nähanlage darf nur von ausgebildetem Fachpersonal aufgestellt werden.

Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Nähanlage dürfen nur von Elektrofachkräften oder entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

Der Netzstecker muss dabei herausgezogen sein.

Die beiliegenden Betriebsanleitungen des Herstellers der Schrittmotoren sind unbedingt zu beachten.

3. Aufstellen der Nähanlage

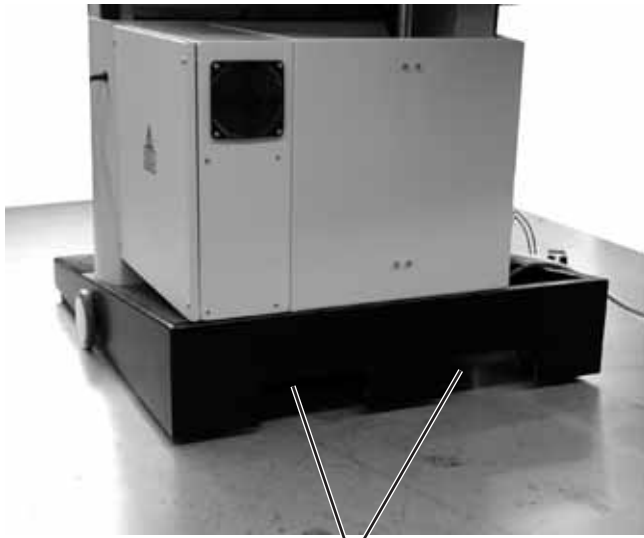
3.1 Transport

Zum innerbetrieblichen Transport ist das Gestell mit vier Rollen ausgestattet.

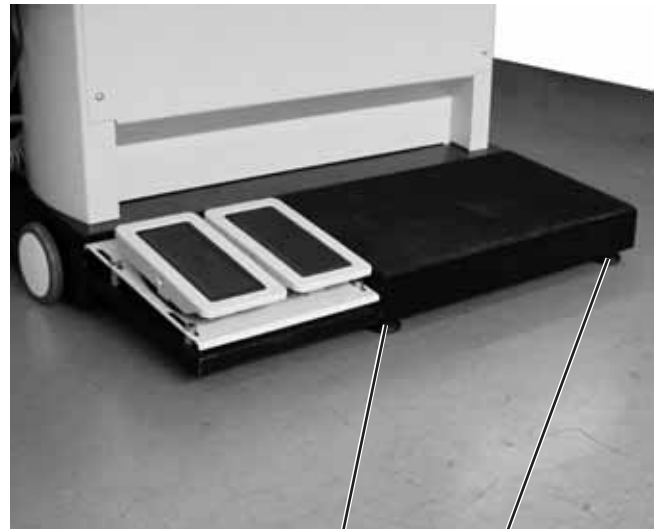


ACHTUNG !

Nähanlage **nicht** an den Tischplatten anheben.
Hubwagen oder Stapler benutzen.



1



2

3



ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme der Nähanlage die Gestellfüße 2 und 3 so weit herausdrehen, bis ein sicherer Stand erreicht ist.

Nähanlage anheben

- Hubwagen oder Staplergabeln an der Rückseite der Nähanlage in die Öffnungen 1 schieben.

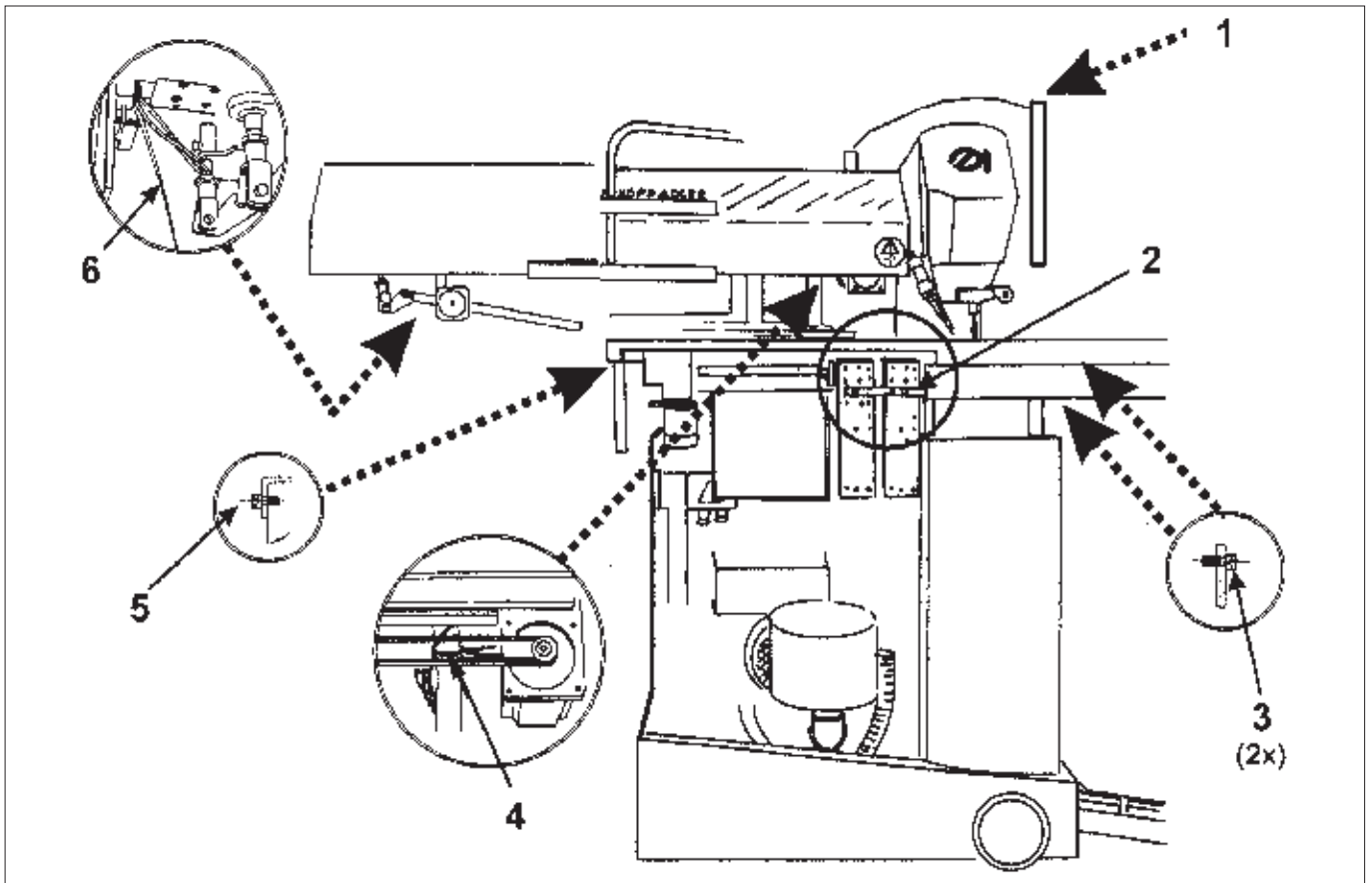
Nähanlage rollen

- Für den Transport die Gestellfüße 2 und 3 durch Rechtsdrehung lösen.
- Nach dem Transport die Nähanlage durch Linksdrehen der Gestellfüße 2 und 3 feststellen.

3.2 Transportsicherungen entfernen

Vor dem Aufstellen der Nähanlage sind alle sechs Transportsicherungen zu entfernen.

Soll die Nähanlage weiter transportiert werden, so sind die Transportsicherungen wieder anzubringen.



3.3 Arbeitshöhe einstellen



1

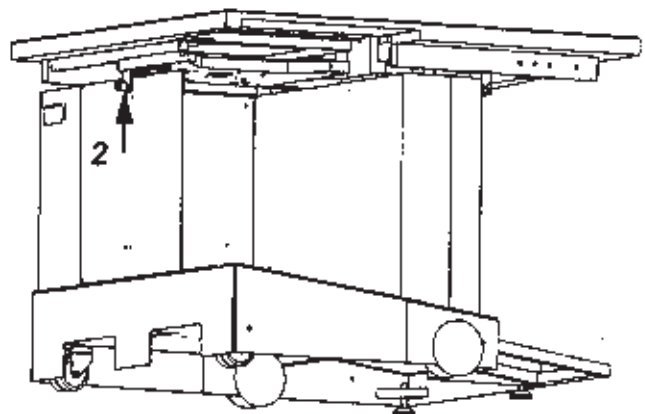
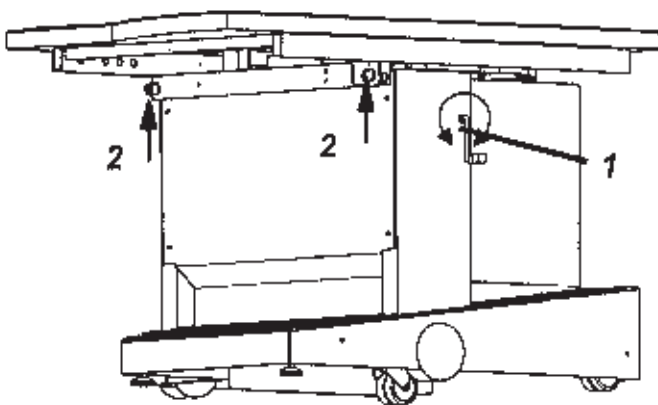
Die Arbeitshöhe ist zwischen 77 cm und 108 cm (gemessen bis Oberkante Tischplatte) einstellbar.
Die Nähanlage ist werkseitig auf die tiefste Arbeitshöhe von 77 cm eingestellt.

- Tischplatte mit Kurbel 1 auf die gewünschte Höhe drehen.
 - rechtsherum = Tischplatte höher
 - linksherum = Tischplatte tiefer

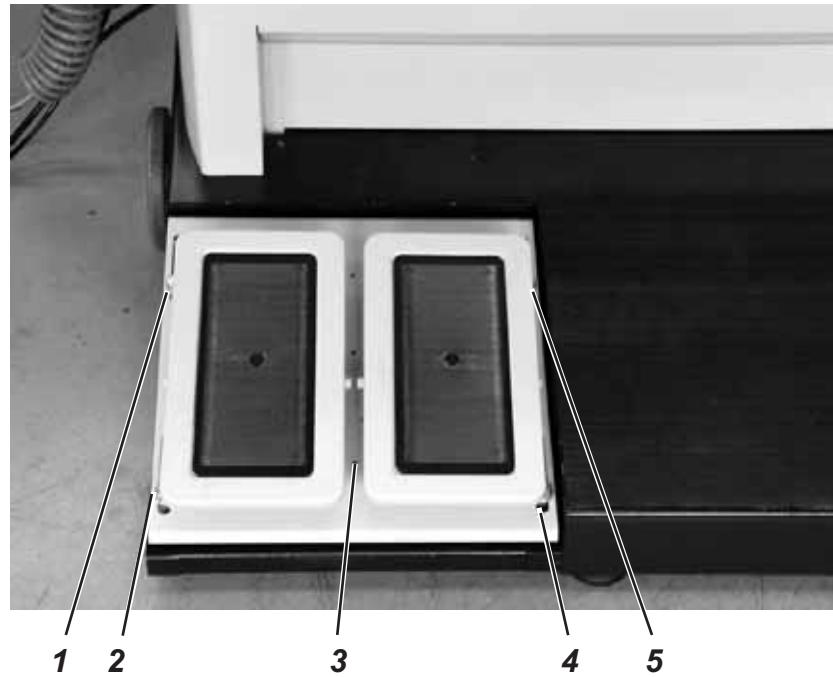


ACHTUNG Bruchgefahr !

Die Kurbel 1 darf nur betätigt werden, wenn die 3 Sicherungsschrauben 2 entfernt worden sind.



3.4 Fußpedale einstellen

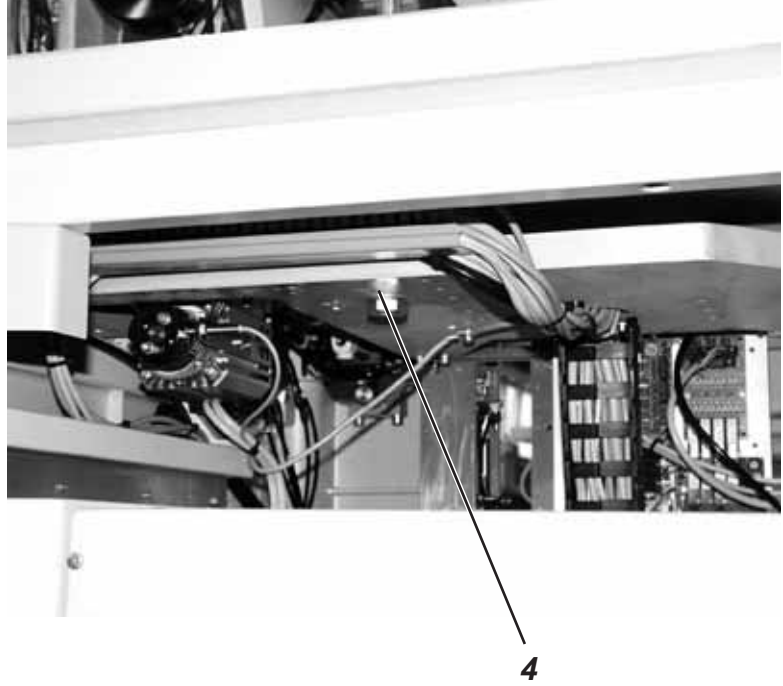
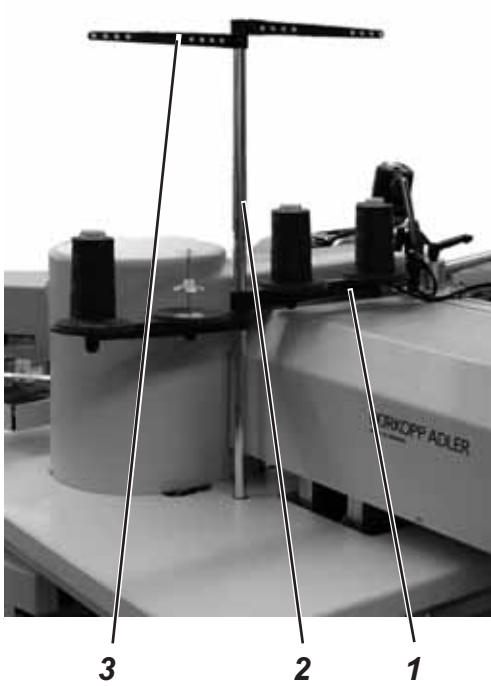


Die Fußpedale sind in ihrer Entfernung zur Bedienung einstellbar.

- Schrauben 1, 2, 4 und 5 lösen.
- Grundplatte 3 mit den Pedalen in die gewünschte Position verschieben.
- Schrauben 1, 2, 4 und 5 wieder festdrehen.

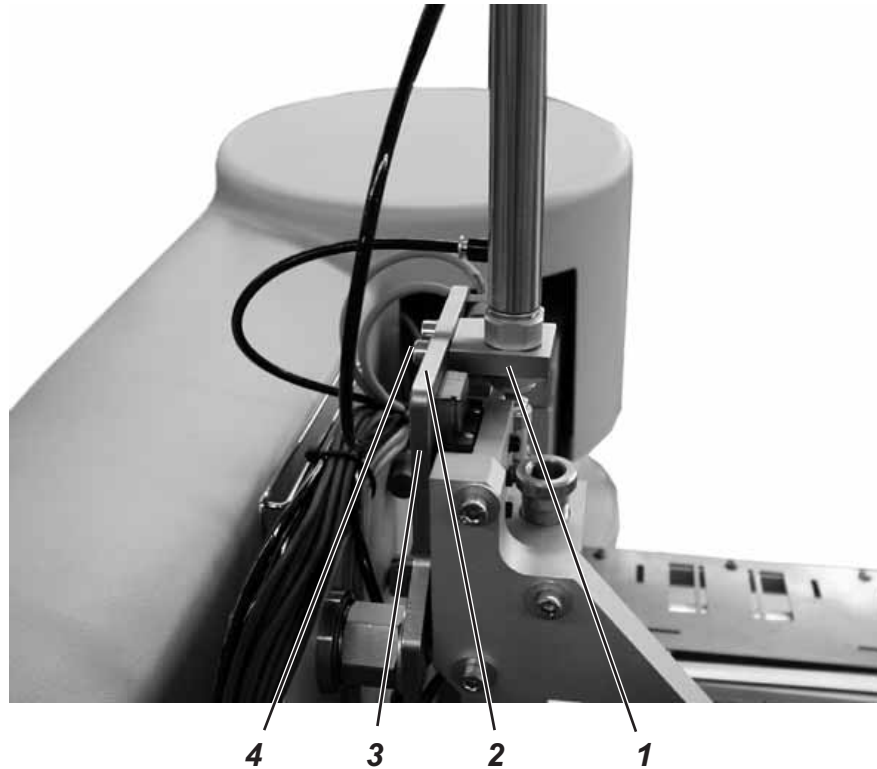
4. Zum Versand entfernte Maschinenteile befestigen

4.1 Garnständer



- Garnständer 2 in die Bohrung der Tischplatte einsetzen und mit Mutter 4 unterhalb der Tischplatte befestigen.
- Garnteller 1 und Abwickelarme 3, wie aus der Abbildung ersichtlich, montieren und ausrichten.

4.2 Zylinder für Greif-Faltstempelhub (745-34 B/F)

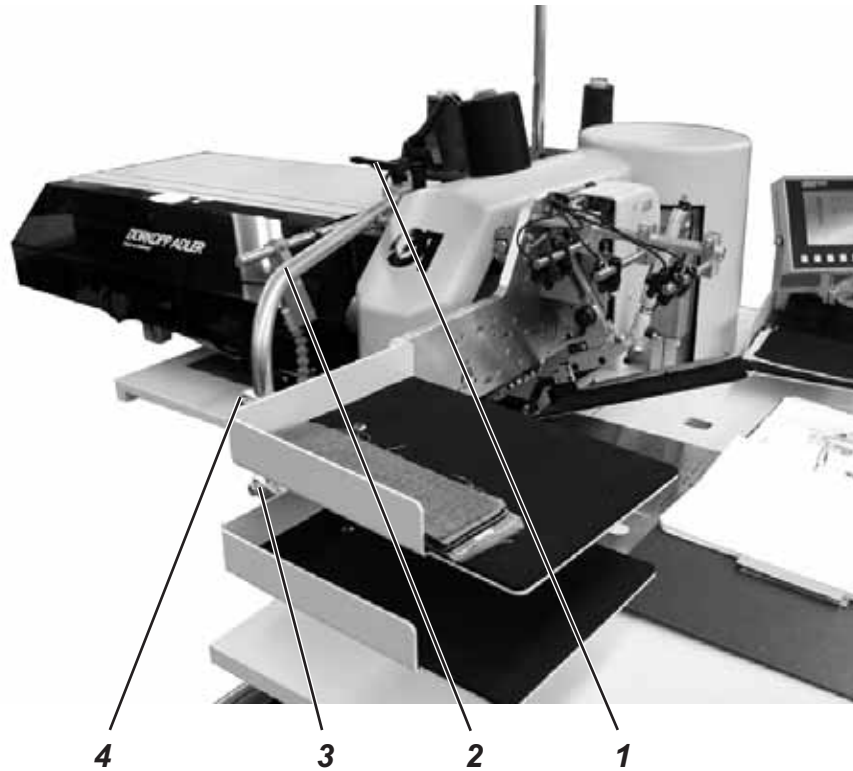


- Transportsicherung entfernen und Zylinder nach oben schwenken.
- Zylinderaufnahme 1 mit Schrauben 4 an Platte 3 befestigen
- Greif-Faltstempelaufnahme von Hand bewegen.
Die Bewegung muss über den gesamten Zylinderhub leichtgängig sein.

Korrektur

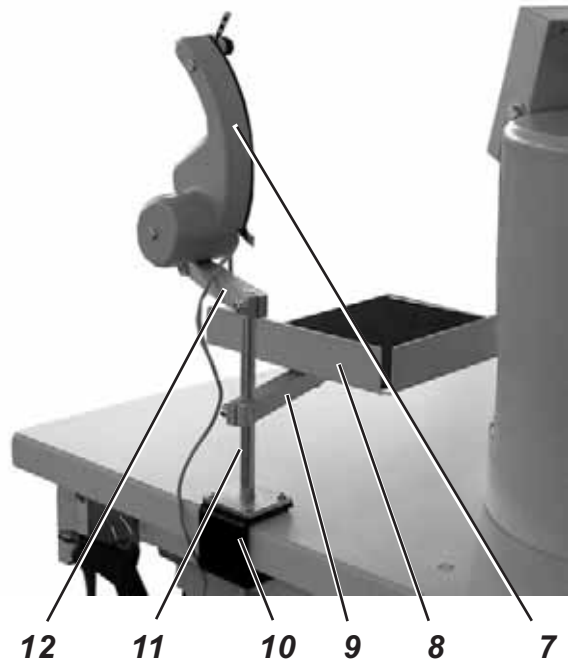
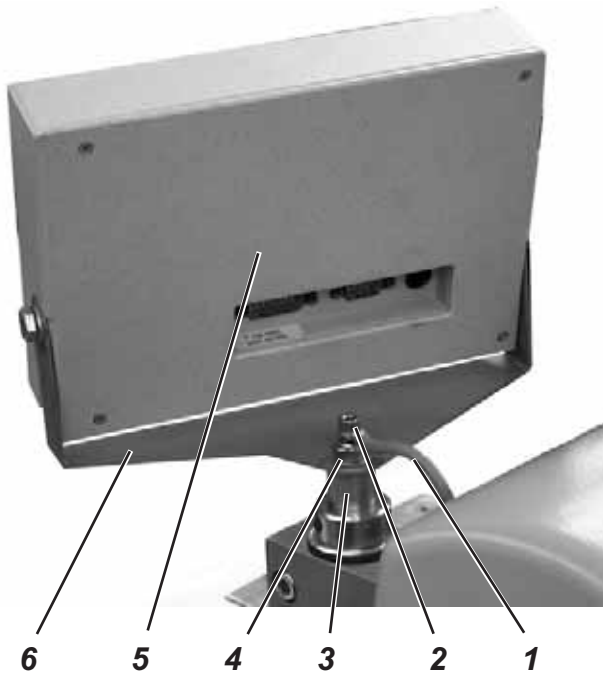
- Schrauben 3 leicht lösen und Greif-Faltstempelaufnahme über den gesamten Zylinderhub bewegen.
Dabei richtet sich die Zylinderaufnahme aus.
- Schrauben 3 festdrehen.
- Leichtgängigkeit nochmals überprüfen.

4.3 Vorlagekästen



- Vorlagekästen an Stange 2 befestigen.
Dazu die Klemmstücke 4 und 3 auf die Stange 2 schieben, in der Höhe ausrichten, und durch Festdrehen der Schrauben festklemmen.
- Schraube am Klemmhebel 1 lösen und Vorlagekästen zur Nähstation ausrichten.
- Schraube am Klemmhebel 1 festdrehen.

4.4 Halter für Bedienfeld, Spuler und rechte Ablage befestigen



Bedienfeld

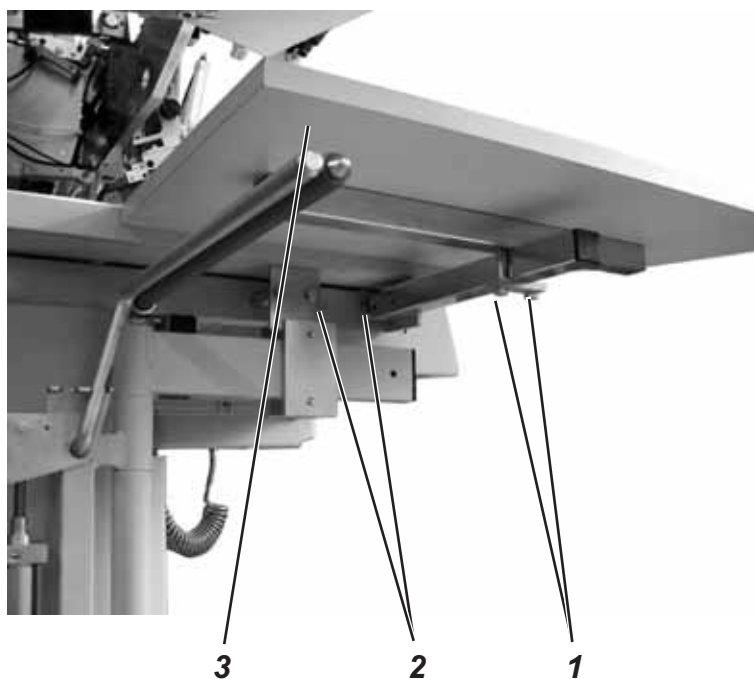
- Winkel 6 und Bedienfeld 5 auf Bolzen 3 mit Mutter 4 befestigen.
- Leitung 1 mit Schraube 2 auf Bolzen 3 befestigen.

Spuler und Ablage

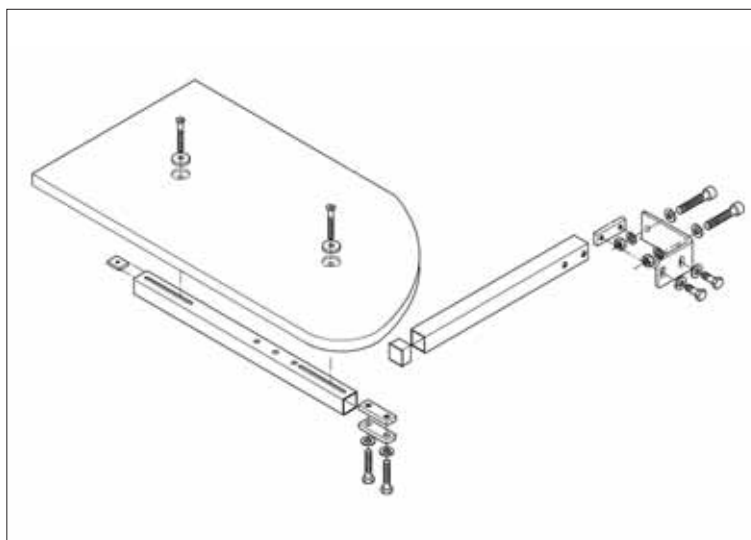
- Halter 11 mit Winkel 10 auf die Tischplatte schieben und mit der Schraube festdrehen.
- Arme 9 und 12 ausrichten.
- Ablage 8 am unteren Arm befestigen.
- Spuler 7 am oberen Arm befestigen.
Anschließen des Spulers siehe Kapitel 5.2.

4.5 Tischverbreiterungen (Zusatzausstattung)

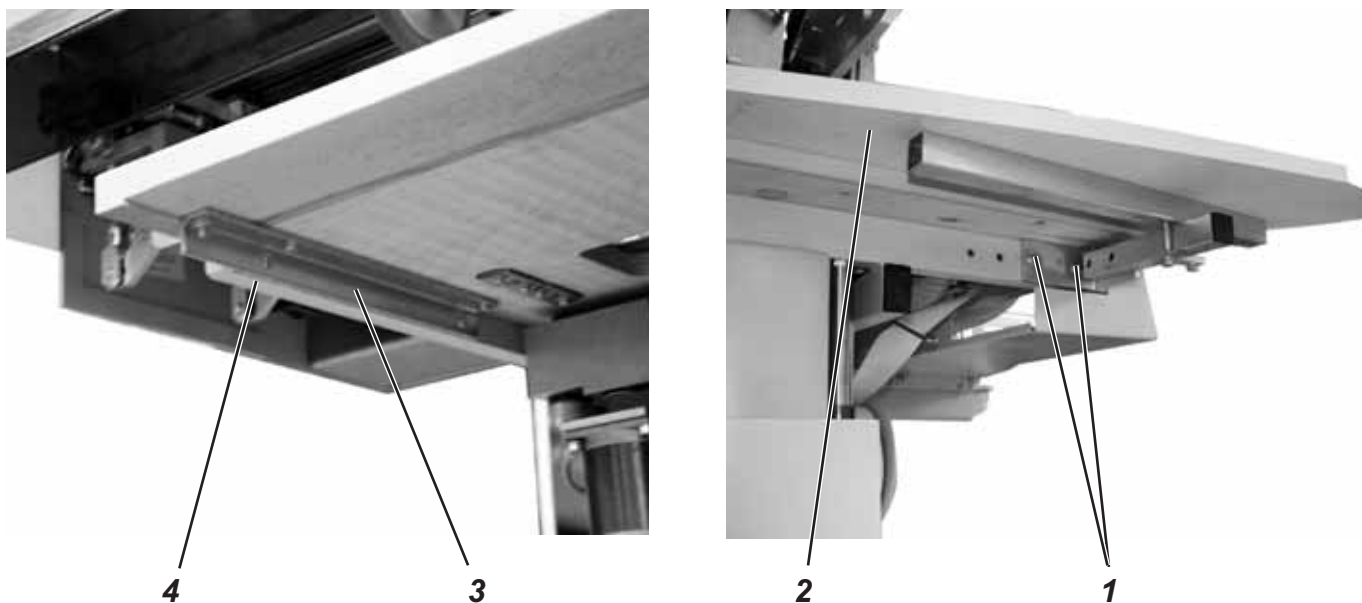
4.5.1 Tischverbreiterung für Arbeitsweise mit Bügelklemmwagen (Bestell-Nr. 0745 597674)



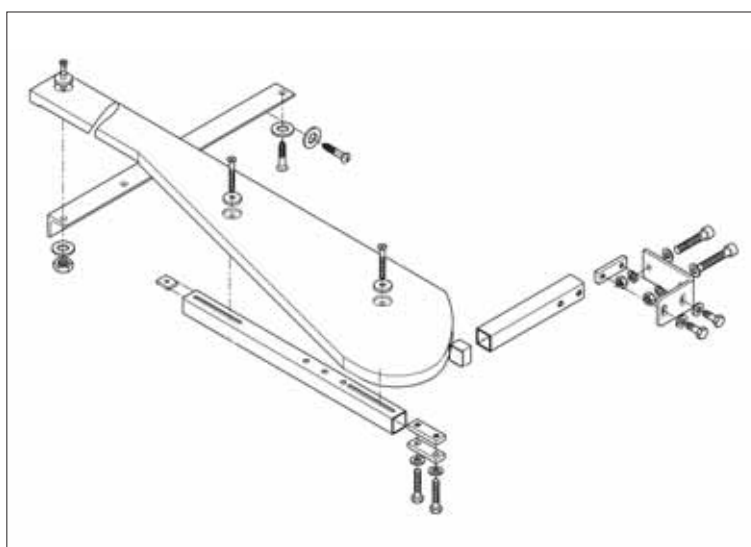
- Tischverbreiterung 3 mit den Schrauben 2 am Tischplattenholm befestigen.
- Schrauben 1 geringfügig lösen.
Durch Verschieben der Tischverbreiterung 3 einen Abstand zur Tischplatte herstellen.
Dieser Abstand ist für den freien Durchlauf des angelegten Taschenbeutels erforderlich.



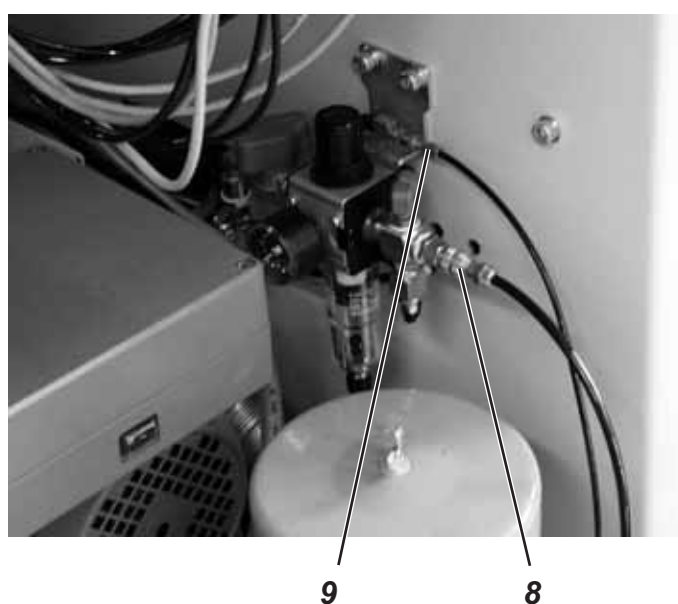
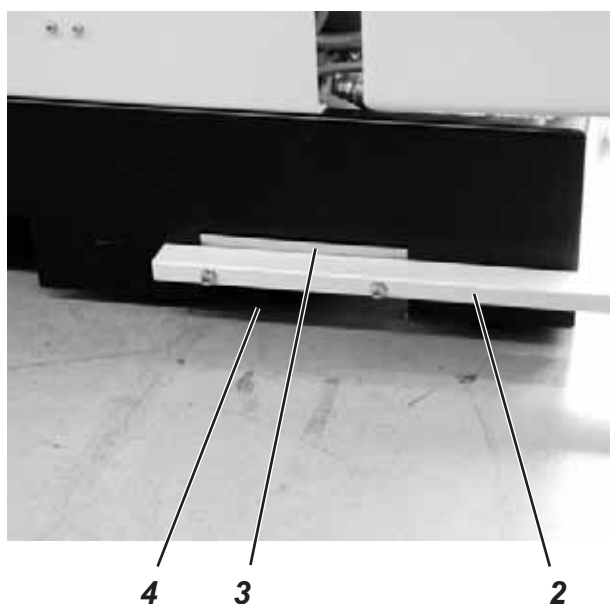
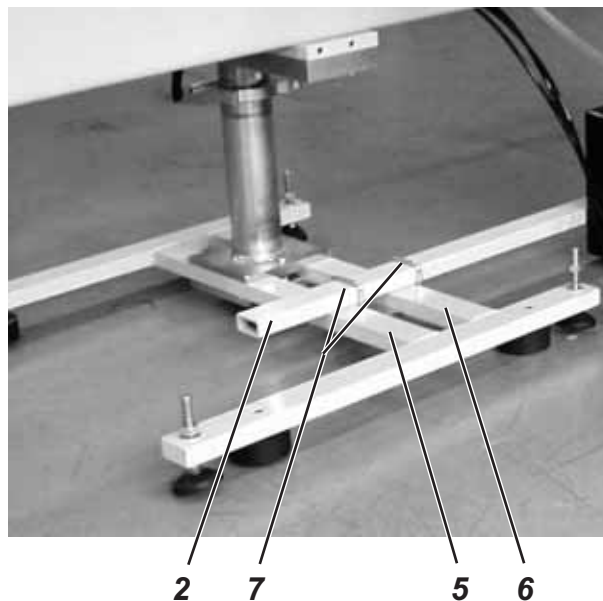
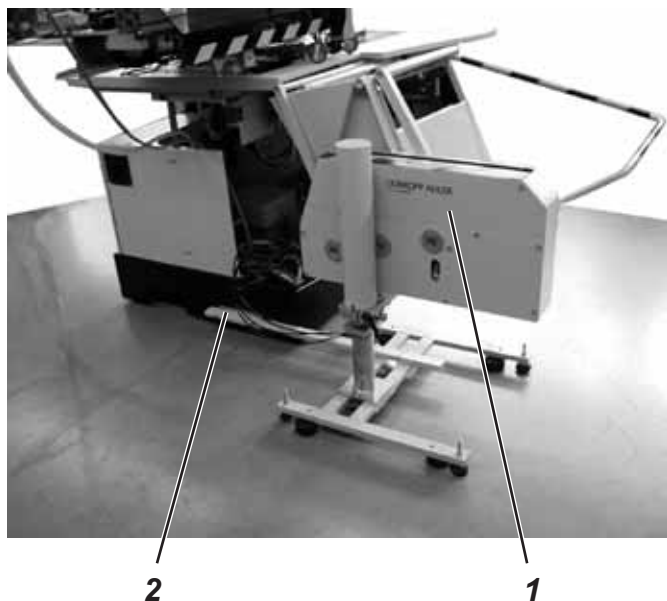
4.5.2 Tischverbreiterung zum Abstapeln zur Seite (Bestell-Nr. 0745 597684)



- Tischverbreiterung 2 mit den Schrauben 1 vorne am Holm des Auflagetisches befestigen.
- Winkel 3 mit zwei Schrauben an der Tischplatte 4 festschrauben.



4.6 Überwurfstapler (Zusatzausstattung)



Der Überwurfstapler 1 (Bestell-Nr. 0745 597554) wird mit Halterohr 2 am Gestell der Nähanlage befestigt.

- Halterohr 2 mit Schrauben, Unterlegscheiben und Lasche 3 in der rechten Stapelöffnung 4 befestigen.
- Überwurfstapler an das Gestell der Nähanlage heran schieben.
- Holme 5 und 6 mit Lasche und den beiden Bügeln 7 am Holm 2 befestigen.
- Kupplungsstecker der Druckluftzuleitung (dicker Schlauch) in Schlauchkupplung 8 einstecken.
- Kupplungsstecker der Steuerleitung (dünner Schlauch) in Kupplung 9 einstecken.

Stapler ausrichten

- Stapler seitlich so verschieben, dass der Holm 4 ungefähr mit der Tischplattenkante 3 abschließt.
- Klemmschraube 6 lösen.
- Stapler am Zylinder 5 so in der Höhe verschieben, dass der Ausstreifer 7 bei seiner Bewegung nicht an die Tischplatte 1 stößt.
- Klemmschraube 6 festziehen.

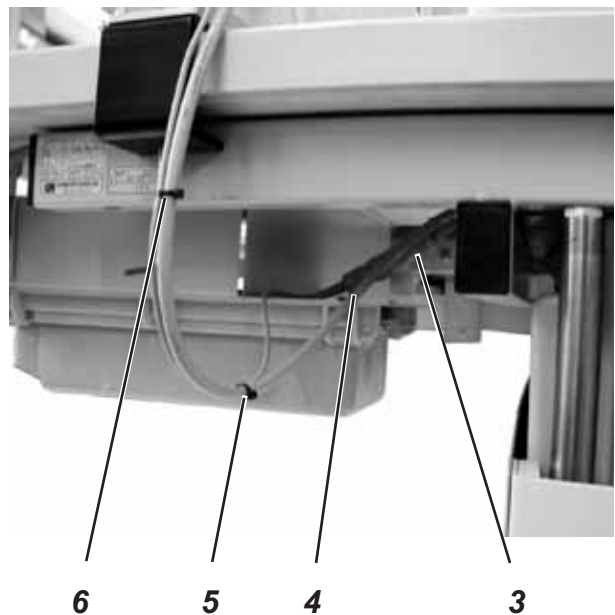
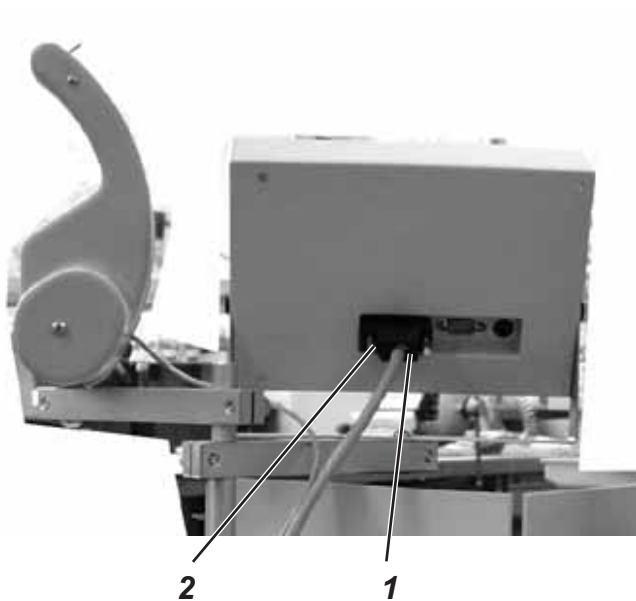
5. Elektrischer Anschluss



ACHTUNG!

Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Nähanlage dürfen nur von Elektrofachkräften oder entsprechenden unterwiesenen Personen durchgeführt werden.
Der Netzstecker muss herausgezogen sein.

5.1 DACII C - Bedienfeld anschließen



- Stecker 1 vorsichtig in die Rückwand des Bedienfeldes einstecken.
- Schrauben 2 des Steckers 1 festdrehen.

5.2 Separaten Spuler anschließen

- Stecker des Spulers in die Buchse 3 unterhalb der Tischplatte stecken und mit Überwurfmutter sichern.
- Zuleitung Spuler und externes Bedienfeld mit zwei Schellenbändern 5 und 6 bündeln.

5.3 Netzanschluss herstellen

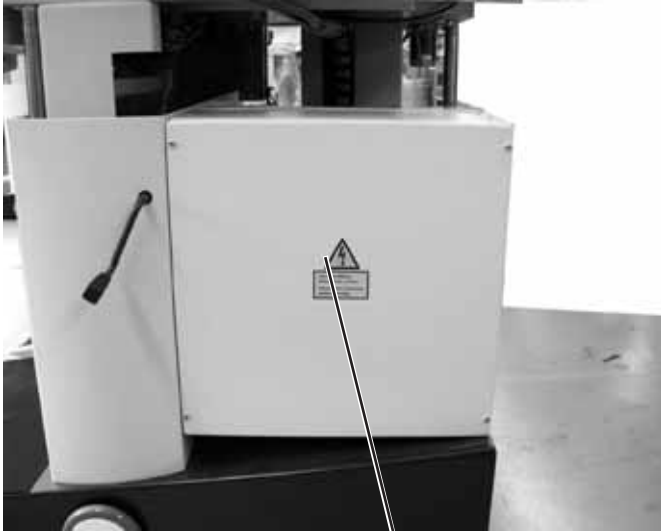
- Netzstecker anschließen.

5.4 Nennspannung prüfen

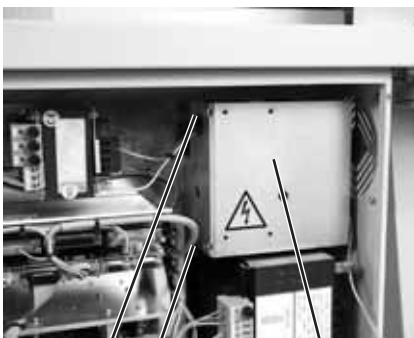
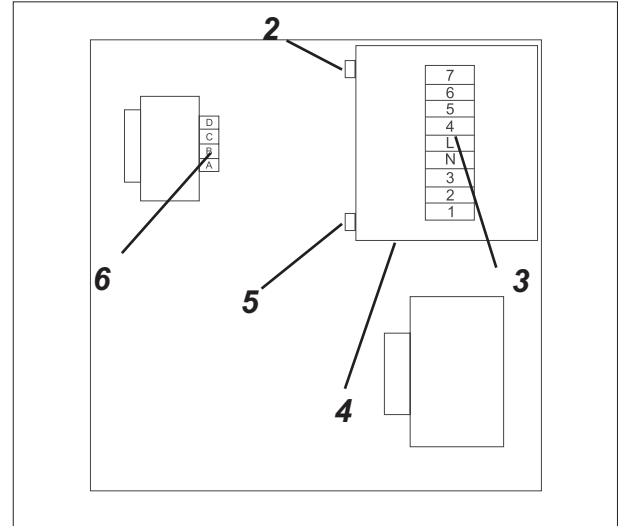


ACHTUNG !

Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und die Netzspannung müssen übereinstimmen.



1



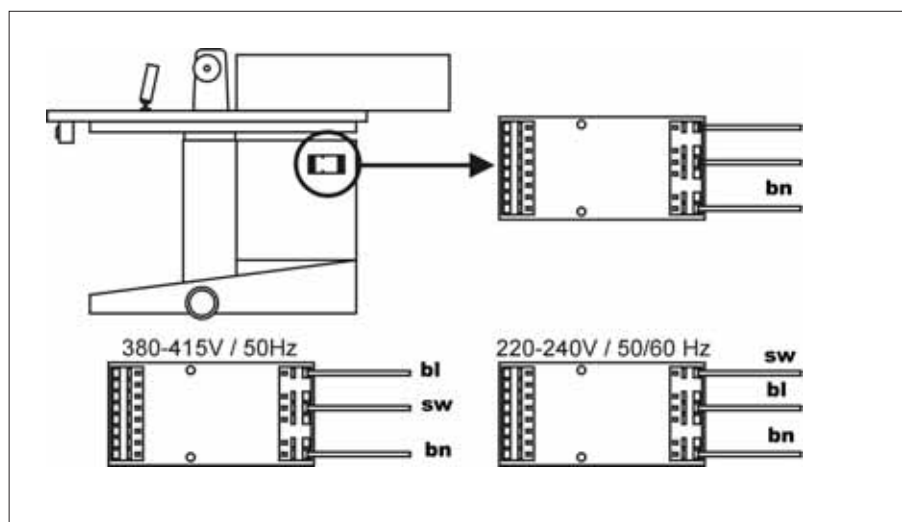
2 5

4

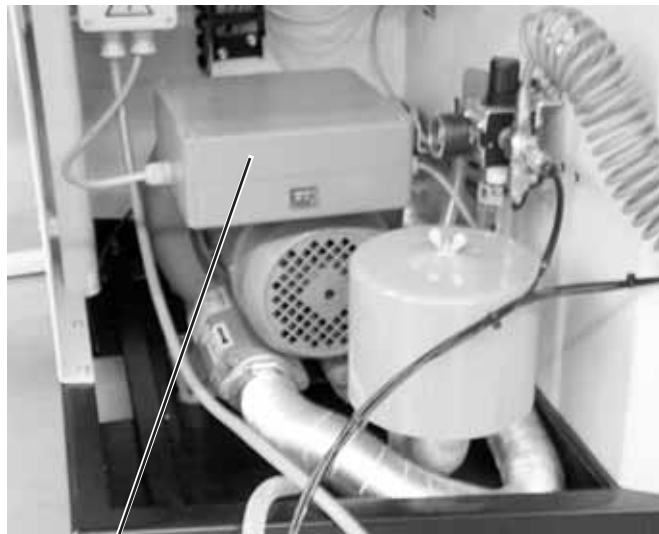
Die Anpassung an die örtliche Netzspannung muss an der Klemmleiste 3 und am Trafo 6 im Steuerschrank vorgenommen werden.

- Deckel 1 am Steuerschrank abschrauben.
- Schrauben 2 und 5 lösen und Abdeckung 4 abnehmen.
- Anordnung der Anschlüsse an der Klemmleiste 3 und am Transformator 6 prüfen. (Siehe Bauschaltplan Blatt 2 und 3).
- Falls erforderlich, Anschlüsse entsprechend der vorhandenen Netzspannung umklemmen.
- Abdeckung 4 wieder aufsetzen und mit den Schrauben 2 und 5 festschrauben.
- Deckel 1 wieder auf den Steuerschrank aufsetzen und festschrauben.

Bl = blue / sw = black / bn = brown



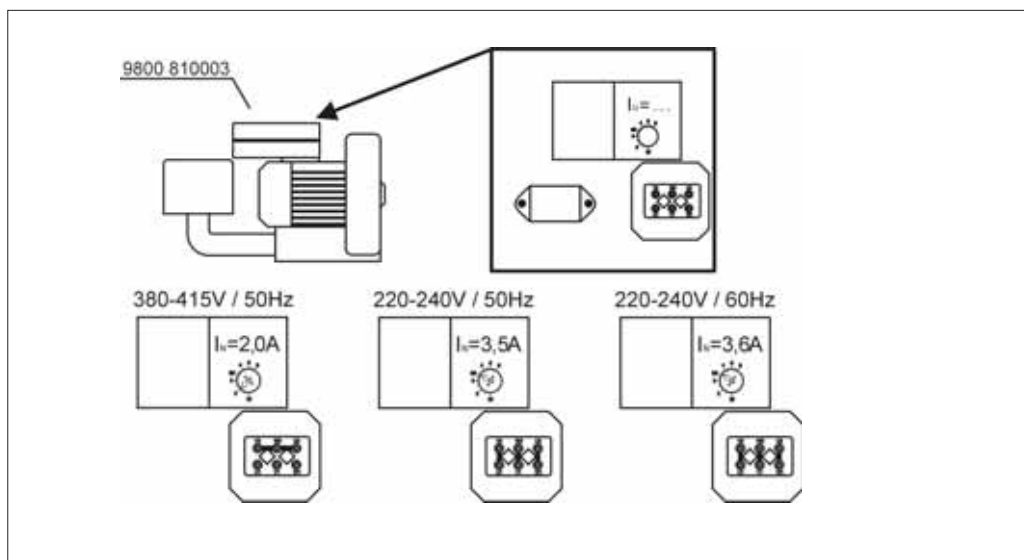
5.5 Nennspannung der Vakuumeinrichtung prüfen (Zusatzausstattung)



1

Die Anpassung an die örtliche Netzspannung muss an der Klemmleiste im Schaltkasten 1 vorgenommen werden.

- Deckel am Schaltkasten 1 abschrauben.
- Anordnung der Anschlüsse an der Klemmleiste prüfen. (Siehe Bauschaltplan Blatt 1).
- Falls erforderlich, Anschlüsse entsprechend der vorhandenen Netzspannung umklemmen.
- Deckel wieder auf den Schaltkasten 1 aufsetzen und festschrauben.



5.6 Drehrichtung des Nähmotors

Die Nähanlage ist mit neuester Schrittmotortechnik ausgestattet. Eine Überprüfung der Drehrichtung ist **nicht** erforderlich, da diese durch die Steuerung automatisch eingestellt wird.

6. Pneumatischer Anschluss

Für den Betrieb der pneumatischen Bauteile muss die Nähanlage mit wasserfreier Druckluft versorgt werden.



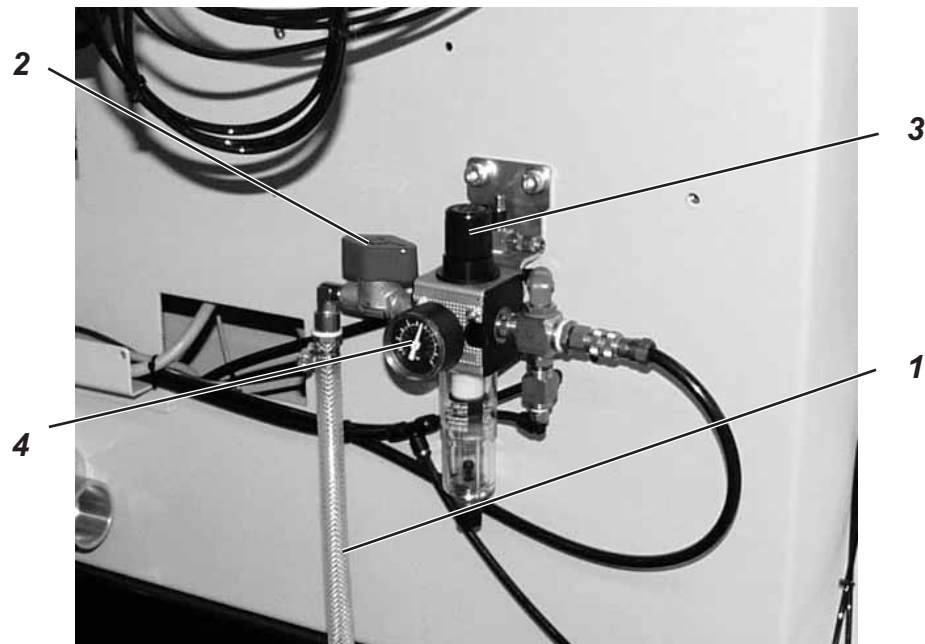
ACHTUNG !

Für eine einwandfreie Funktion der pneumatischen Steuervorgänge muss das Druckluftnetz wie folgt ausgelegt sein:

Auch im Moment des größten Luftverbrauches darf ein Mindestbetriebsdruck von **6 bar** nicht unterschritten werden.

Bei zu hohem Druckluftabfall:

- Kompressorleistung erhöhen.
- Durchmesser der Druckluftzuleitung erhöhen.



Druckluftwartungseinheit anschließen

- Den Anschlussschlauch 1 (Bestell-Nr. 0797 003031) mittels einer Schlauchkupplung $\frac{1}{4}$ " am Absperrhahn 2 und am Druckluftnetz anschließen.

Betriebsdruck einstellen

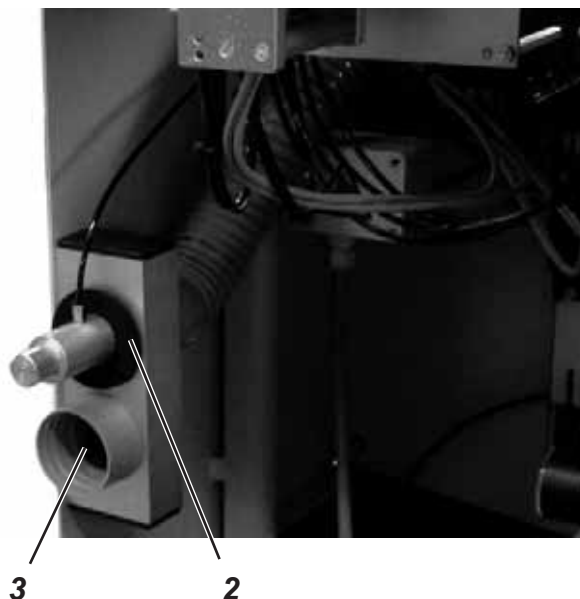
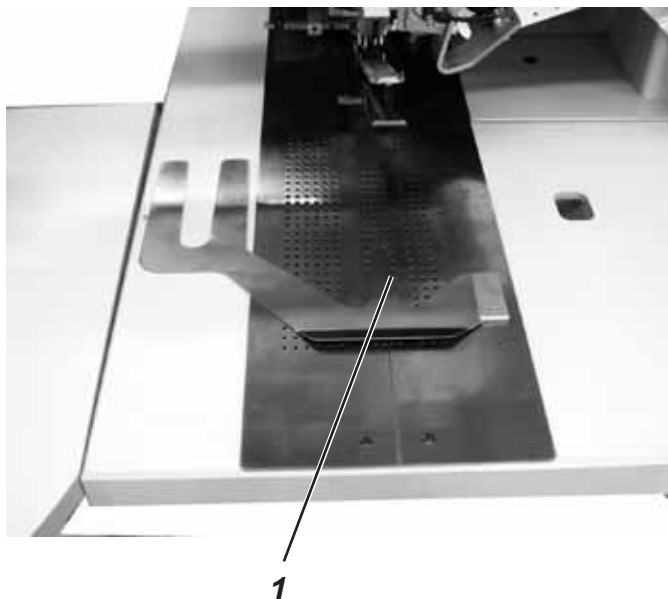
- Der Betriebsdruck beträgt 6 bar.
Er kann auf Manometer 4 abgelesen werden.
- Zum Einstellen des Betriebsdruckes Drehgriff 3 hochziehen und verdrehen.
 - Drehen im Uhrzeigersinn = Druck erhöhen
 - Drehen gegen Uhrzeigersinn = Druck reduzieren



ACHTUNG !

Aus dem Druckluftnetz darf keine geölte Druckluft zugeführt werden. Hinter dem Filter wird gereinigte Druckluft als Blasluft zum Reinigen von Maschinenteilen und zum Ausblasen von Nähteilen entnommen. In der Blasluft mitgeführte Ölteilchen führen zu Funktionsstörungen und zur Verschmutzung der Nähteile.

7. Anschluss an die hauseigene Vakuumanlage



Die Ansaugvorrichtung erleichtert das exakte Anlegen und Positionieren des Nähgutes auf dem Arbeitstisch 1.

- Schlauch der hauseigenen Vakuumanlage am Anschluss 3 anschließen.

Hinweis:

Ist keine hauseigene Vakuumanlage vorhanden, so muss zusätzlich die Vakuumeinrichtung (Bestell-Nr. 0745 597624) bestellt werden.



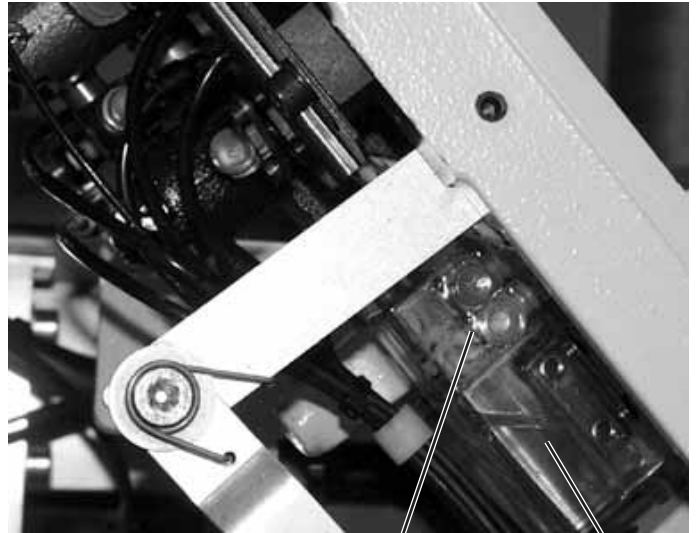
ACHTUNG !

Beim Anbau der Vakuumeinrichtung (Seitenkanalgebläse) muss unbedingt der Dichtring 2 (schwarz) am Anschlussventil gegen einen Filterring (weiß) getauscht werden (Filterring im Beipack).

8. Ölschmierung



1



3

2



Vorsicht Verletzungsgefahr !

Öl kann Hautausschläge hervorrufen.
Vermeiden Sie längeren Hautkontakt.
Waschen Sie sich nach Kontakt gründlich.



ACHTUNG !

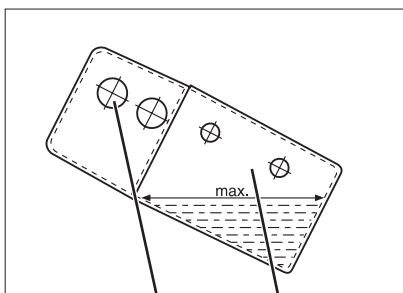
Die Handhabung und Entsorgung von Mineralölen unterliegt gesetzlichen Regelungen.
Liefern Sie Altöl an einer autorisierten Annahmestelle ab.
Schützen Sie Ihre Umwelt.
Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.

Verwenden Sie zum Auffüllen der Ölvorratsbehälter ausschließlich das Schmieröl **DA-10** oder ein gleichwertiges Öl mit folgender Spezifikation:

- Viskosität bei 40° C: 10 mm²/s
- Flammpunkt: 150° C

DA-10 kann an den Verkaufsstellen der **DÜRKOPP ADLER AG** unter folgender Teilenummer bezogen werden:

- Bestell-Nr.: 9047 000011 = 250 ml
- Bestell-Nr.: 9047 000012 = 1 l
- Bestell-Nr.: 9047 000013 = 2 l
- Bestell-Nr.: 9047 000014 = 5 l



2

3

Ölvorratsbehälter für die Schmierung des Oberteiles

- Ölvorratsbehälter 1 durch die Bohrungen im Schauglas mit Öl füllen.
Der Ölstand muss sich zwischen den Strichmarken "Min" und "Max" befinden.

Ölvorratsbehälter für die Greiferschmierung

- Maschinenoberteil hochstellen (Siehe Bedienanleitung Kapitel 2.3)
- Ölvorratsbehälter 2 durch Nippel 3 bis zur Strichmarke "max." (siehe Skizze) mit Öl auffüllen.

9. Inbetriebnahme

Nach Beendigung der Aufstellarbeiten sollte ein Nähtest durchgeführt werden.

- Netzstecker einstecken.



Vorsicht Verletzungsgefahr!

Vor dem Einfädeln von Nadel- und Greiferfaden Hauptschalter ausschalten.

Laserlicht.

Nicht in die Lichtquelle schauen.

- Nadelfaden einfädeln (siehe Bedienanleitung Kapitel 2.5).
- Greiferfaden einfädeln (siehe Bedienanleitung 2.8).
- Hauptschalter einschalten.
Die Steuerung wird initialisiert.
Im Display des Bedienfeldes erscheint für kurze Zeit das DÜRKOPP-ADLER Logo.
- Linkes Pedal zurücktreten.
Die Referenzfahrt startet.
Der Transportwagen fährt in seine hintere Endstellung.
Die Referenzfahrt ist erforderlich, um eine definierte Ausgangsstellung des Transportwagens zu erhalten.
- Die Displayanzeige wechselt zum Hauptbildschirm der Nähanlage.
- Durch Betätigen des linken Pedals werden nacheinander die verschiedenen Stufen des Anlegevorganges ausgelöst und der Nähvorgang gestartet.
Die einzelnen Stufen hängen von der Arbeitsmethode und der Ausstattung der Nähanlage ab.



ACHTUNG !

Beim Nähstart muss Nähgut unter den Transportklammern liegen. Verfahren des Transportwagens ohne Nähgut beschädigt den Belag der Transportklammern.

- Für die Wahl des Nähprogrammes und für die weiteren Einstellungen des Steuergerätes siehe Teil 4: Programmieranleitung 745-34.
- Anlegen und Bedienen sind im Teil 1: Bedienanleitung 745-34 beschrieben.